

Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland: GG

Jarass / Pieroth

16. Auflage 2020
ISBN 978-3-406-74875-2
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Jarass/Pieroth
Grundgesetz für die
Bundesrepublik Deutschland


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland

Kommentar

Bearbeitet von

Prof. Dr. Hans D. Jarass, LL. M.
Universität Münster

und

Prof. Dr. Martin Kment, LL. M.
Universität Augsburg

Begründet und bis zur 15. Auflage bearbeitet von

Prof. Dr. Hans D. Jarass, LL. M. und Prof. Dr. Bodo Pieroth

16. Auflage 2020



Zitiervorschlag:
Kment in Jarass/Pieroth GG § ... Rn. ...


DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 74875 2

© 2020 Verlag C.H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Satz, Druck und Bindung: Druckerei C. H. Beck, Nördlingen
(Adresse wie Verlag)

Umschlaggestaltung: Druckerei C.H. Beck, Nördlingen



Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort zur 16. Auflage

Das Grundgesetz, also die Verfassung der Bundesrepublik Deutschland, beeinflusst in einer – zumal im internationalen Vergleich – bemerkenswerten Weise Rechtsordnung und Praxis in vielen Bereichen des öffentlichen sowie des privaten Rechts. Auslegung und Konkretisierung des Grundgesetzes stellen daher eine bedeutsame, aber schwierige Aufgabe dar, bei deren Bewältigung der vorliegende Kommentar helfen will. Er präsentiert in komprimierter Form die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts und der anderen obersten Bundesgerichte. Das Schrifttum wird nur begrenzt berücksichtigt; insoweit geht es vor allem darum, Kommentare und Handbücher zu erschließen. Im Übrigen sollen die vor jeder Vorschrift aufgeführten Literaturhinweise den Zugang eröffnen, auch wenn sie im Wesentlichen auf die Literatur seit 2005 beschränkt bleiben müssen (ältere Hinweise finden sich in den Voraufgaben).

Die Kommentierung folgt in der Regel der Linie der Rechtsprechung, was gelegentliche Kritik nicht ausschließt. Hauptsächliches Ziel ist es, das nicht selten unübersichtliche und manchmal widersprüchliche Rechtssprechungsmaterial in einsichtiger Weise zu gliedern und aufzubereiten. Noch mehr: Wissenschaft und Praxis befassen sich meist mit ausgewählten Problemen des Verfassungsrechts und entwickeln jeweils spezifische, vielfach divergierende Lösungen, selbst zu vergleichbaren Problemen. Die Folge ist eine drastische Zunahme der Komplexität des Verfassungsrechts. Das birgt die Gefahr, dass die Rechtsanwender die Vorgaben nicht mehr verarbeiten können und sie unberücksichtigt lassen. Daher geht es in diesem Kommentar darum, auf die vielen Parallelprobleme im Grundgesetz einheitliche oder doch miteinander vereinbare Antworten zu geben. Das erfordert auch eigene Vorschläge. Schließlich wird bei vergleichbaren Regelungen eine einheitliche Gliederung gewählt.

Der Kommentar wendet sich zum einen an alle, die in der Praxis mit Problemen des Grundgesetzes zu tun haben. Des Weiteren soll er Studenten und Referendaren eine Hilfe sein. Dabei kommt durchweg ein schulmäßiger und fallorientierter Aufbau zum Einsatz, der sich nicht nur im Bereich der Ausbildung als hilfreich erweist, sondern zudem für die Praxis von Nutzen ist (jedenfalls als Einstieg). Darüber hinaus wurden die Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts auch insoweit sorgfältig ausgewertet, als sie über den Verfassungstext weit hinausgehen. So finden sich in den Erläuterungen zu Art. 20 Ausführungen zur Auslegung von Gesetzen, zum Vorbehalt des Gesetzes, zum Grundsatz der Verhältnismäßigkeit und zum Prozessrecht vor Zivil- und Strafgerichten. Behandelt werden schließlich die verfassungsgerichtlichen Verfahren unter Einbeziehung des BVerfGG.

Zu meinem großen Bedauern ist Bodo Pieroth als Mitkommentator ausgeschieden. Er hat an 15 Auflagen intensiv und kooperativ mitgewirkt und verdient daher größte Anerkennung. Seine Leistung wird den Kommentar weiter prägen. An seine Stelle ist überwiegend Martin Kment getreten; die

Vorwort

verbleibenden Vorschriften habe ich selbst übernommen. Der verantwortliche Verfasser ist jeweils in der Fußzeile ausgewiesen.

Die Neuauflage berücksichtigt zunächst die seit der Voraufgabe erfolgten Grundgesetzänderungen vom 28.3.2019 und vom 15.11.2019, die Art.72, Art.104b, Art.104c, Art.105, Art.125b, Art.125c und Art.143e betrafen. Hinzu gekommen ist die Kommentierung von Art.104d. Weiter hat das Bundesverfassungsgericht seit der letzten Auflage wiederum wichtige Entscheidungen getroffen, etwa zum amtlichen Informationshandeln, zum Stadionverbot, zur Befristung von Arbeitsverhältnissen, zur Beamtenbesoldung, zur Kfz-Kennzeichenkontrolle, zur Stiefkindadoption und zum Recht auf Vergessen. Diese wie die anderen zwischenzeitlich ergangenen Entscheidungen der Bundesgerichte wurden eingearbeitet. Auch sonst erfuhr die Kommentierung eine vollständige Überarbeitung, wurden Verbesserungen vorgenommen und Fehler beseitigt. Im Einzelnen ergaben sich erhebliche Veränderungen insb. bei vielen der vormals von Bodo Pieroth bearbeiteten Artikeln. Rechtsprechung und Literatur befinden sich auf dem (veröffentlichten) Stand vom 20.12.2019. Schließlich wurde das Sachverzeichnis gründlich überarbeitet.

Anregungen, Kritik und Fehlerhinweise sind weiterhin sehr willkommen, sei es per E-Mail (jarass@uni-muenster.de und martin.kment@jura.uni-augsburg.de) oder auf dem Postweg (Prof. Dr. Hans D. Jarass, Forschung Öffentliches Recht und Europarecht, Baumhofstr. 37d, 44799 Bochum sowie Prof. Dr. Martin Kment, Universität Augsburg, Universitätsstr.24, 86159 Augsburg).

Herr Dr. Wolfgang Czerny vom Beck Verlag verdient für die gute Betreuung wiederum besonderen Dank. Seine wohlwollende und sachgerechte Begleitung hat die Arbeit am Kommentar sehr gefördert.

Münster/Bochum, im Januar 2020

Hans D. Jarass

Hinweise für den Gebrauch

Die Kommentierung der einzelnen Artikel erfolgt nach systematischen Gesichtspunkten und nicht notwendig nach der Reihenfolge der einzelnen Absätze bzw. Sätze eines Artikels. Die Hauptfundstellen der einschlägigen Kommentierung sind daher durch hochgestellte Ziffern im Grundgesetztext nachgewiesen. Zudem wurden, um Raum zu sparen, mehrfach auftauchende Fragen jeweils nur einmal behandelt. Die vollständige Kommentierung ergibt sich daher erst, wenn auch die Weiterverweisungen gelesen werden. Hinweise auf andere Grundgesetz-Kommentare beziehen sich auf die Erläuterungen zum selben Artikel (ggf. zum gleichen Absatz) des Grundgesetzes, sofern kein anderer Artikel genannt ist. Die vollständigen Titel der abgekürzt zitierten Literatur finden sich, wenn die Angabe „o. Lit.“ folgt, in den Literaturangaben zu der betreffenden Vorschrift, im Übrigen im Abkürzungsverzeichnis. Folgen einem Zitat mehrere Fundstellen, findet sich das Zitat wörtlich meist nur in der ersten Fundstelle; die anderen Fundstellen enthalten Belege in der Sache. Fettsetzungen in Zitaten finden sich nicht notwendig im Original. Gerichtsentscheidungen werden, soweit sie nicht in einer amtlichen Sammlung zu finden sind, in wachsendem Umfang mit Aktenzeichen und Datum zitiert, regelmäßig mit juris-Randnummern; Entscheidungen des BVerfG werden aus Raumgründen nur mit dem Kern des Aktenzeichens zitiert.



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Einleitung: Überschrift, Entstehung, Änderungen und Auslegung des GG	1
Präambel	11

I. Die Grundrechte

Vorbemerkungen vor Art.1: Allgemeine Grundrechtslehren	15
Art.1 Würde des Menschen, Grundrechtsbindung	40
Art.2 Allg. Handlungsfreiheit, Allg. Persönlichkeitsrecht, Leben und körperl. Unversehrtheit, Freiheit der Person	65
Art.3 Gleichheit	117
Art.4 Glaubensfreiheit, Gewissensfreiheit, Kriegsdienst	175
Art.5 Kommunikationsfreiheiten sowie Kunst- und Wissen- schaftsfreiheit	198
Art.6 Ehe und Familie	259
Art.7 Schulwesen	292
Art.8 Versammlungsfreiheit	307
Art.9 Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit	318
Art.10 Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis	339
Art.11 Freizügigkeit	350
Art.12 Berufsfreiheit	356
Art.12a Wehrdienst, Ersatzdienst u. a.	399
Art.13 Unverletzlichkeit der Wohnung	405
Art.14 Eigentumsgarantie und Erbrecht	420
Art.15 Überführung in Gemeinwirtschaft	462
Art.16 Schutz vor Ausbürgerung und Auslieferung	464
Art.16a Asylrecht	474
Art.17 Petitionsrecht	489
Art.17a Grundrechtseinschränkung zu Verteidigungszwecken	493
Art.18 Verwirkung von Grundrechten	495
Art.19 Grundrechtseinschränkung; Grundrechtsträger; Rechtsschutz	498

II. Der Bund und die Länder

Art.20 Verfassungsrechtliche Grundprinzipien; Widerstand	532
Art.20a Schutz natürlicher Lebensgrundlagen und Tierschutz	596

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Art.21 Politische Parteien	604
Art.22 Hauptstadt und Bundesflagge	623
Art.23 Europäische Union	625
Art.24 Beitritt zu internationalen Einrichtungen	650
Art.25 Allgemeines Völkerrecht als Teil des Bundesrechts	661
Art.26 Störung des friedlichen Zusammenlebens der Völker	669
Art.27 Handelsflotte	673
Art.28 Homogenitätsgebot; kommunale Selbstverwaltung	673
Art.29 Neugliederung des Bundesgebiets	690
Art.30 Kompetenzverteilung zwischen Bund und Ländern	695
Art.31 Verhältnis von Bundes- und Landesrecht	700
Art.32 Bundes- und Landeskompetenzen bei Beziehungen zu auswärtigen Staaten	702
Art.33 Gleiche (staats)bürgerliche Rechte, Öffentlicher Dienst	709
Art.34 Haftung bei Amtspflichtverletzung	741
Art.35 Rechts- bzw. Amtshilfe und Notstandsmaßnahmen.....	752
Art.36 Personal der Bundesverwaltung	757
Art.37 Bundeszwang	758

III. Der Bundestag

Art.38 Wahlrecht und Rechte der Abgeordneten	761
Art.39 Wahlperiode und Einberufung der Sitzungen	782
Art.40 Bundestagspräsident und Geschäftsordnung	785
Art.41 Wahlprüfung und Mandatsprüfung	789
Art.42 Öffentlichkeit, Mehrheit, Berichterstattung	793
Art.43 Zitierungs-, Zutritts- und Rederecht	796
Art.44 Untersuchungsausschüsse	799
Art.45 EU-Ausschuss	805
Art.45a Ausschüsse für auswärtige Angelegenheiten und für Verteidigung	806
Art.45b Wehrbeauftragter	807
Art.45c Petitionsausschuss	808
Art.45d Parlamentarisches Kontrollgremium	809
Art.46 Indemnität und Immunität	810
Art.47 Zeugnisverweigerungsrecht und Beschlagnahmeverbot	814
Art.48 Urlaubsanspruch, Behinderungsverbot, Entschädigungs- und Beförderungsanspruch	815
Art.49 (aufgehoben)	818

IV. Der Bundesrat

Art.50 Aufgaben	819
Art.51 Zusammensetzung	820

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Art.52 Oganiation, Verfahren, EU-Kammer	822
Art.53 Teilnahme, Rederecht, Informationspflicht	825

IV a. Gemeinsamer Ausschuss

Art.53a Organisation und Information	826
--	-----

V. Der Bundespräsident

Art.54 Wahl durch die Bundesversammlung	828
Art.55 Inkompatibilitäten	831
Art.56 Amtseid	832
Art.57 Stellvertretung	833
Art.58 Gegenzeichnung	834
Art.59 Zuständigkeit für die auswärtige Gewalt	835
Art.59a (aufgehoben)	845
Art.60 Ernennungs- und Begnadigungsrecht; Immunität	845
Art.61 Anklage vor dem Bundesverfassungsgericht	847

VI. Die Bundesregierung

Art.62 Zusammensetzung	849
Art.63 Wahl und Ernennung des Bundeskanzlers	850
Art.64 Ernennung und Entlassung der Bundesminister	852
Art.65 Kanzler-, Ressort- und Kollegialprinzip	854
Art.65a Befehls- und Kommandogewalt über die Streitkräfte	857
Art.66 Inkompatibilitäten	858
Art.67 Misstrauensvotum	859
Art.68 Vertrauensfrage und Bundestagsauflösung.....	860
Art.69 Stellvertreter des Bundeskanzlers, Amtszeiten	862

VII. Die Gesetzgebung des Bundes

Art.70 Gesetzgebungskompetenzverteilung zwischen Bund und Ländern	865
Art.71 Ausschließliche Bundesgesetzgebung	873
Art.72 Konkurrierende Bundesgesetzgebung	875
Art.73 Gegenstände ausschließlicher Bundesgesetzgebung	888
Art.74 Gegenstände konkurrierender Bundesgesetzgebung	902
Art.74a (aufgehoben)	933
Art.75 (aufgehoben)	933
Art.76 Einbringung von Gesetzesvorlagen	933
Art.77 Gesetzgebungsverfahren	938

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Art.78 Zustandekommen der Gesetze	945
Art.79 Änderung des Grundgesetzes	946
Art.80 Erlass von Rechtsverordnungen	952
Art.80a Spannungs- und Zustimmungsfall; Bündnisklausel	965
Art.81 Gesetzgebungsnotstand	967
Art.82 Ausfertigung, Gegenzeichnung, Verkündung und Inkrafttreten von Bundesrecht	970

VIII. Die Ausführung der Bundesgesetze und die Bundesverwaltung

Art.83 Verwaltungskompetenzverteilung zwischen Bund und Ländern	975
Art.84 Landeseigenverwaltung	979
Art.85 Auftragsverwaltung	988
Art.86 Bundesverwaltung	992
Art.87 Gegenstände der Bundesverwaltung	995
Art.87a Streitkräfte	1001
Art.87b Bundeswehrverwaltung	1007
Art.87c Kernenergieverwaltung	1010
Art.87d Luftverkehrsverwaltung	1010
Art.87e Eisenbahnverkehrsverwaltung	1012
Art.87f Post- und Telekommunikationsverwaltung	1016
Art.88 Bundesbank	1019
Art.89 Bundeswasserstraßenverwaltung	1021
Art.90 Bundesstraßenverwaltung	1024
Art.91 Innerer Notstand	1027

VIII a. Gemeinschaftsaufgaben, Verwaltungszusammenarbeit

Art.91a Gemeinschaftsaufgaben	1030
Art.91b Zusammenwirken durch Vereinbarungen	1032
Art.91c Zusammenwirken bei informationstechnischen Systemen	1034
Art.91d Zusammenwirken bei Leistungsvergleichen	1038
Art.91e Zusammenwirken bei der Grundsicherung für Arbeitsuchende	1039

IX. Die Rechtsprechung

Art.92 Gerichtsorganisation	1042
Art.93 Kompetenzen des Bundesverfassungsgerichts	1047
Art.94 Personelle Besetzung, Organisation und Verfahren des Bundesverfassungsgerichts	1092

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Art.95 Oberste Gerichtshöfe des Bundes	1094
Art.96 Bundesgerichte	1096
Art.97 Unabhängigkeit der Richter	1098
Art.98 Rechtsstellung der Richter	1104
Art.99 Entscheidung von Landesstreitigkeiten durch das Bundes- verfassungsgericht und die obersten Gerichtshöfe des Bundes	1106
Art.100 Einholung verfassungsgerichtlicher Entscheidungen durch Gerichte	1107
Art.101 Recht auf den gesetzlichen Richter	1120
Art.102 Unzulässigkeit der Todesstrafe	1128
Art.103 Rechtliches Gehör; Gesetzlichkeit der Strafe; Doppel- bestrafungsverbot	1129
Art.104 Formelle Voraussetzungen bei Freiheitsbeschränkungen	1161

X. Das Finanzwesen

Art.104a Ausgaben- und Finanzhilfekompetenzverteilung zwischen Bund und Ländern	1173
Art.104b Finanzhilfekompetenz des Bundes	1180
Art.104c Finanzhilfekompetenz des Bundes für kommunale Bildungsinfrastruktur	1185
Art.104d Finanzhilfekompetenz des Bundes für kommunale Bildungsinfrastruktur	1186
Art.105 Steuergesetzgebungskompetenzverteilung zwischen Bund und Ländern	1187
Art.106 Steuerertragsaufteilung zwischen Bund, Ländern und Gemeinden	1200
Art.106a Personennahverkehrsausgleich	1211
Art.106b Kraftfahrzeugsteuerenausgleich	1211
Art.107 Horizontale Steuerertragsaufteilung und Finanzausgleich....	1212
Art.108 Finanzverwaltung	1218
Art.109 Haushaltswirtschaft in Bund und Ländern	1223
Art.109a Stabilitätsrat	1232
Art.110 Haushaltsplan und Haushaltsgesetz des Bundes	1235
Art.111 Nothaushaltsführung des Bundes	1242
Art.112 Über- und außerplanmäßige Ausgaben des Bundes	1244
Art.113 Finanzwirksame Bundesgesetze	1246
Art.114 Rechnungsprüfung und Finanzkontrolle des Bundes	1248
Art.115 Kreditaufnahme des Bundes	1252

X a. Verteidigungsfall

Art.115a Feststellung des Verteidigungsfalls	1257
Art.115b Befehls- und Kommandogewalt über Streitkräfte	1260

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Art.115c Erweiterte Bundesgesetzgebungskompetenz	1261
Art.115d Vereinfachtes Bundesgesetzgebungsverfahren	1262
Art.115e Aufgaben des Gemeinsamen Ausschusses	1263
Art.115f Erweiterte Befugnisse der Bundesregierung	1265
Art.115g Stellung des Bundesverfassungsgerichts	1266
Art.115h Wahlperioden und Amtszeiten	1266
Art.115i Erweiterte Befugnisse der Landesregierungen	1267
Art.115k Wirkung und Geltungsdauer der Vorschriften des Verteidigungsfalls	1268
Art.115l Aufhebung von Maßnahmen und Beendigung des Verteidigungsfalles	1270

XI. Übergangs- und Schlussbestimmungen

Art.116 Begriff des „Deutschen“; nationalsozialistische Ausbürgerung	1272
Art.117 Übergangsregelung zu Art.3 Abs.2 und Art.11	1279
Art.118 Neugliederung im Südwesten	1279
Art.118a Neugliederung Berlin/Brandenburg	1280
Art.119 Flüchtlinge und Vertriebene	1280
Art.120 Kriegsfolge- und Sozialversicherungslasten; Ertragshoheit ..	1281
Art.120a Durchführung des Lastenausgleichs	1285
Art.121 Mehrheit des Bundestages und der Bundesversammlung ...	1286
Art.122 Überleitung der Gesetzgebung	1287
Art.123 Fortgeltung vorkonstitutionellen Rechts	1288
Art.124 Fortgelten vorkonstitutionellen Rechts: Ausschließliche Gesetzgebung	1292
Art.125 Fortgelten vorkonstitutionellen Rechts: Konkurrierende Gesetzgebung	1293
Art.125a Fortgelten von Recht nach Kompetenzverschiebung	1294
Art.125b Übergangsregelung zu Rahmen-, Verfahrens- und Grundsteuerrecht	1300
Art.125c Übergangsregelung zu Hochschulbau und Finanzhilfen	1303
Art.126 Feststellung der Fortgeltung als Bundesrecht	1305
Art.127 Recht des Vereinigten Wirtschaftsgebiets	1307
Art.128 Fortbestehen von Weisungsrechten	1307
Art.129 Fortgelten von Ermächtigungen	1308
Art.130 Überleitung von Verwaltungs- und Rechtsprechungs- einrichtungen	1311
Art.131 Frühere Angehörige des Öffentlichen Dienstes	1312
Art.132 Ausschluss aus dem Öffentlichen Dienst	1313
Art.133 Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebiets	1314
Art.134 Überleitung des Reichsvermögens	1314
Art.135 Vermögensnachfolge bei Auflösung	1317
Art.135a Alte Verbindlichkeiten	1319

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Art.136 Übergangsregelungen für Bundesrat und Bundespräsident	1321
Art.137 Wählbarkeit von Angehörigen des Öffentlichen Dienstes	1321
Art.138 Süddeutsches Notariat	1324
Art.139 Entnazifizierungsvorschriften	1325
Art.140 Übernahme von Glaubensbestimmungen der Weimarer Reichsverfassung	1326
Art.140/Art.136 WRV Individuelle Glaubensfreiheit und -gleichheit	1327
Art.140/Art.137 WRV Religions- sowie Weltanschauungsgemeinschaften	1330
Art.140/Art.138 WRV Staatsleistungen und Eigentum der Religionsgesellschaften	1342
Art.140/Art.139 WRV Sonn- und Feiertagsruhe	1344
Art.140/Art.141 WRV Anstaltsseelsorge	1345
Art.141 Vorbehalt für Religionsunterricht	1346
Art.142 Landesgrundrechte	1347
Art.142a (aufgehoben)	1349
Art.143 Sondervorschriften für neue Bundesländer und Ost-Berlin	1349
Art.143a Übergangsrecht für Bundeseisenbahnen	1353
Art.143b Übergangsrecht im Postbereich	1355
Art.143c Übergangsrecht für Bundesfinanzhilfen	1357
Art.143d Neues Haushaltsrecht und Konsolidierungs- und Sanierungshilfen	1359
Art.143e Übergangsrecht zu Bundesautobahnen	1363
Art.143f Außerkrafttreten von Regelungen zu bundesstaatlichen Finanzbeziehungen	1364
Art.143g Übergangsrecht zu Steuerertragsaufteilung und Finanz- ausgleich	1365
Art.144 Annahme des Grundgesetzes; Vorbehalte der Alliierten	1366
Art.145 Inkrafttreten des Grundgesetzes	1367
Art.146 Geltungsdauer des Grundgesetzes	1368
Sachverzeichnis	1371



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG